

## Sehr geehrte Mitglieder und Spender\*innen,

Im Jahr 2025 sind 21 Anträge mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung durch den Förderkreis eingegangen. Der Förderkreis hat in diesem Jahr insgesamt 16.000 € genehmigt. Die Förderantragstellung erfolgt ausschließlich über unsere Website ([info@foerderkreis-behindertenhilfe.de](mailto:info@foerderkreis-behindertenhilfe.de)). Vier Anträge wurden zurück genommen, weil sie aus unterschiedlichen Gründen nicht gebraucht wurden.

## Folgend einige Förderungen vom Jahr 2025:

Der Förderbericht stellt ein paar wenige Projekte und Förderungen vor, die wir im Jahr 2025 unterstützt haben. Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Berichte redaktionell gekürzt werden mussten.

**Projekt Ehrenamt – ein Beispiel:** Ich hole Herrn M. wöchentlich dienstags um 17:30 Uhr ab und wir gehen 1 Std spazieren. Die Runde ist immer gleich, das bringt dem jungen Mann Routine und viel Sicherheit. Herr M., der Autist ist, hat einen großen Bewegungsdrang und ein großes Bedürfnis, sich verbal mitzuteilen. Durch die wöchentlichen Spaziergänge entspannt und reguliert sich Herr M. Er freut sich schon auf den nächsten gemeinsamen Spaziergang in Wilhelmsdorf.

## Theaterprojekt Stark-Cool-Fair



Am 16. Oktober stand die Neulandwerkstatt im Zeichen der Erwachsenenbildung. Unter der fachkundigen Leitung vom Theater Ravensburg setzten sich 15 Klientinnen und Klienten aus der Neulandwerkstatt intensiv mit dem Thema Mobbing auseinander. Die Teilnehmenden erarbeiteten die zentrale

Frage: Was definiert Mobbing? Welche Rollen nehmen Täter und Opfer ein? Und vor allem: Welche Handlungsoptionen gibt es gegen aktives und passives Mobbing?

Die theoretischen Erkenntnisse wurden anschließend kreativ umgesetzt.

Besonders erfreulich war die Dynamik in der Gruppe: Während zu Beginn noch eine gewisse Zurückhaltung spürbar war, öffneten sich die Teilnehmenden im Laufe des Tages immer mehr. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas herrschte eine gelöste Atmosphäre, in der auch viel gelacht wurde. Das Feedback der Teilnehmenden fiel durchweg positiv aus – der Tag wurde als bereichernd erlebt und hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet.

## Schullandheim an der Nordsee



Wir fahren ins Schullandheim! Na klar. Nach Nordstrand. Wir, das sind sechs Schüler und Lehrer aus dem SBBZ Haslachmühle mit dem Förderschwerpunkt Hören, Sprache und Geistige Entwicklung.

Jeder Tag war ein Erlebnis. Denn das Wetter war sehr wechselhaft und wir erlebten Sturm, Platzregen, Sonne und jede Menge Wind.

Ein Highlight war der Ausflug nach Husum zum Eisessen, Stadtbummel und die Besichtigung vom Hafen. Überall gab es Krabbenbrötchen und Fisch.

Wir kochten jeden Abend gemeinsam unsere Lieblingsspeisen wie Pizza, Spaghetti, Pfannkuchen oder Gegrilltes. Dazu gab es stets frischen Salat.

Die meisten Schüler waren zum ersten Mal so lange von zu Hause und dem Internat weg. Wir erlebten unsere Schüler sehr ausgeglichen und lernten ihre Bedürfnisse nochmals anders kennen.

Wo es sonst im Schulalltag oft zu herausforderndem Verhalten kommt, war es den sechs Jungen im Schullandheim möglich, in eine entspannte Gestimmtheit zu gelangen. Jeder wuchs über sich hinaus und traute sich Dinge, die uns Erwachsenen zuvor unmöglich erschienen.

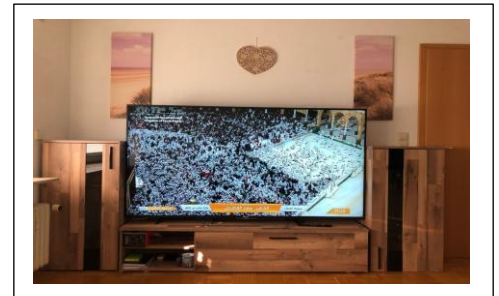
Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung des Förderkreises wäre unsere Reise ins Schullandheim auf diese Weise nicht durchführbar gewesen.

Wir danken Ihnen daher im Namen unserer Schüler ganz herzlich.

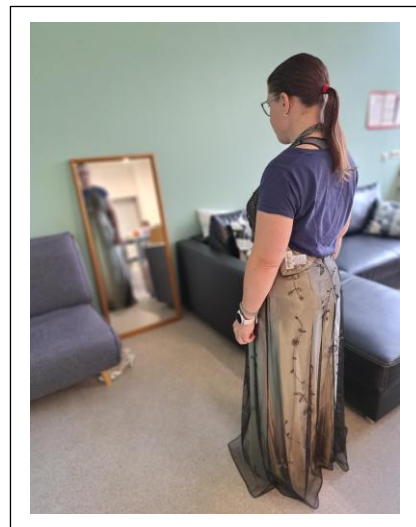
## **Fördergeld Wohnzimmerausstattung für Klient im ambulanten Wohnen**

Herr A.M. hat sich erfolgreich und mit viel Freude neue Möbel für sein Wohnzimmer ausgesucht. Er hat diese sofort mithilfe eines Freundes zusammengebaut und kann sich nun in seiner Wohnung wohlfühlen.

Herr A.M. möchte sich herzlich für die Unterstützung bedanken und freut sich sehr, dass er seinen Traum nach einem selbstständigen Leben mit eigener Wohnung erfüllen konnte.



## **Schönheitskurs für 10 Frauen mit Behinderung**



Die Teilnehmerinnen haben sich mit dem Thema Schönheit auseinandergesetzt. Wir haben darüber gesprochen, was wir schön finden und warum. Welche Gefühle dabei eine Rolle spielen und wie unterschiedlich das Empfinden von Schönheit ist. Dabei konnte jede Frau eine Collage erstellen, was sie persönlich als schön empfindet. Wir haben mit jeder Frau gemeinsam im Spiegel erforscht, was sie an sich schön findet. Wir hatten das Thema Haare und Frisuren. Wir haben uns überlegt, was man mit Haaren alles machen kann? Eine Frisörmeisterin hat den Teilnehmerinnen dann die Haare nach Wunsch gestylt und frisiert. Dann haben wir uns mit dem Thema Make-up beschäftigt. Wieso trägt man Make-up und wie fühlt man sich, wenn man Make-up trägt? Was gibt es alles an Make-up Produkten und wo werden diese aufgetragen. Was gefällt uns besonders gut an unserem Gesicht.

Das letzte Treffen hat das Thema Mode und Kleidung thematisiert. Wir haben gemeinsam überlegt, was wir gerne tragen, was uns bei Kleidung wichtig ist und welche Lieblingsfarben wir bei unserer Kleidung haben.

Bei jedem Treffen wurden die Frauen auf Wunsch fotografiert. Diese Fotos wurden dann ausgedruckt und in einen Ordner geheftet zusammen mit den Collagen, Anleitungen und Fragebogen. Jede Frau hat ihren persönlichen Ordner mit nach Hause bekommen. Dieser Ordner kann auch als Hilfsmittel eingesetzt werden, um zu beschreiben oder zu zeigen, wenn es um Frisörbesuche, Kleidungseinkäufe o.ä. geht.

Sich als geschminkte, gestylte Frau in einem Abendkleid zu sehen, war eine Erfahrung, die die Frauen so bislang gar nicht oder nur sehr selten gemacht haben. Es hat die Identität als Frau immens gefestigt und das Selbstwert der Frauen enorm gepusht. Die Frauen hatten ein Lächeln im Gesicht und haben vor Freude gestrahlt. Es war sehr rührend, dass das Angebot solch eine Wirkung erzielt hat.

Ich bedanke mich recht herzlich, dass Sie dieses Angebot unterstützt haben und damit diese wertvollen Momente ermöglicht haben.

## Schullandheim Höchsten im Juli

Um 14.00 Uhr starteten die Landhaustage, für einen Teil der TN mit dem HM-Bus und Sabines PKW. David und Vanessa starteten zur Wanderung mit Peter und Marcel. Nach 7 km und 1 ½ Stunden bergauf kamen die Wanderer frohgelaut und putzmunter beim Landhaus an. Vanessa und David haben wirklich gut durchgehalten!



Das Fazit von Marcel Pfaff: Es hat sich wirklich gelohnt, mit unserer Schülerschaft ins Landhaus zu gehen. Manch neue Seiten konnten wir vom Leitungsteam bei ihnen entdecken, so Amandas große Fürsorge besonders für Yewa, die Fertigkeiten bei der Küchenarbeit und bei Tisch, Vanessas großes Repertoire bei den Liedern am Lagerfeuer. Viele Refrains singt sie mit. Dann die körperliche Belastbarkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit bei unseren Unternehmungen vom Wandern über den Hochseilgarten bis zum Besuch im Schwimmbad. Die Freundlichkeit untereinander und allen Beteiligten gegenüber war ebenfalls sehr angenehm!

## Ein Kinder-Spielbett für Ragnan



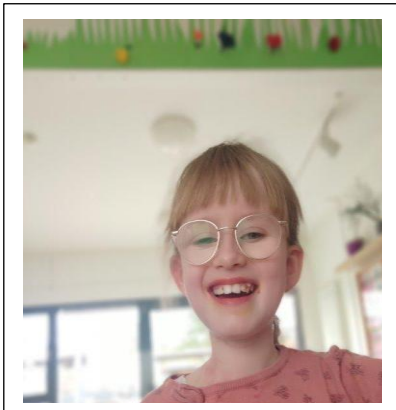
Lieber Förderverein. Ich freue mich sehr über mein neues Bett. Hier haben meine ganzen Kuscheltiere Platz und ich kann die Halsketten von meiner Schwester aufhängen. Ich schau auch, dass alles sauber ist. Na ja.....manchmal. Immer schaff ich das noch nicht. ABER.....ich bin ja auch erst 8. Ich schlafe sehr gut in meinem neuen Bett.

Und was am besten ist: Unter meinem Bett kann ich mich auch verkriechen, wenn ich mal meine Ruhe brauche. Dann nehme

ich alles mit da runter. Oben im Bett steht meine Toni Box und ich habe Fenster zum Rausschauen. Mein Bett sieht aus wie eine Burg. Ich habe jetzt eine Fahne gebastelt. Die mach ich dran fest. Und wenn ich mal am Wochenende oder in den Ferien auf Gruppe bin, dann streich ich noch mein Zimmer. Und zwar die Farbe gelb.

Also lieber Förderverein, danke euch allen, dass ihr mich beim Kauf unterstützt habt. Vielen lieben Dank. Ragnar

## Brille für Alina



Liebes Förderkreisteam.

Alina hat dringend eine neue Brille benötigt und dank euch war es jetzt nicht so schmerzhaft für ihr Taschengeldkonto.

Kinder in dem Alter bekommen nicht viel vom Kostenträger ausbezahlt. Wenn es dann keine Eltern gibt, die was dazu steuern können, ist schnell keinerlei Freizeitaktivität mehr möglich. Das ist so schade. Darum danken wir euch ganz, ganz herzlich dass ihr so viel dazugegeben habt.

Ihr seid einfach super. Vielen lieben Dank.

„Meine neue Brille ist blond wie ich. Die finde ich toll!!! Danke.“

**Das sind nur ein paar wenige Beispiele dafür, was der Förderkreis dank Ihrer Hilfe (Mitgliedsbeitrag oder auch Spende) ermöglichen konnte – vielen Dank dafür.**

Sie dürfen den Förderbericht auch gerne an Interessierte weitergeben und für den Förderkreis werben. Die Förderberichte aus den letzten Jahren sind auf unserer Website eingestellt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterempfehlen und werben für neue Mitglieder oder auch für einmalige Spenden.

Mit freundlichen Grüßen – auch im Namen des gesamten Vorstandes



Werner Dudichum  
1. Vorsitzender vom Förderkreis

### Kontaktadressen:

**Post:** Förderkreis Behindertenhilfe der Zieglerschen e.V. | Haslachmühle | 88263 Horgenzell

**E-Mails:** [info@foerderkreis-behindertenhilfe.de](mailto:info@foerderkreis-behindertenhilfe.de) (1. Vorsitzender)  
[kasse@foerderkreis-behindertenhilfe.de](mailto:kasse@foerderkreis-behindertenhilfe.de) (Schatzmeisterin)

**Website:** <https://foerderkreis-behindertenhilfe.de/>